

Marktübersicht Kühllogistik trans aktuell 4 2017

Anbieter: Schmitz Cargobull AG

Kühlaggregate für die Lebensmittellogistik im Fernverkehr

Typenbezeichnung: Schmitz Cargobull Transportkältemaschine
 Preis netto (€):

Klimazonen, Anzahl: bis zu 2 (Temperaturzonen)
 Temperaturbereich, von/bis (°C): -32 / +32°C
 Heizen und Kühlen kombiniert: Ja Nein
 Gewicht (kg): 875
 Luftstrom (m³/h): 5400
 Maximale Leistung (Watt): bei +30°C/0°C 15.800 W = ; bei +30°C/-20°C = 9.000 W
 Kältemittel Standard, Typen: R404A
 Kältemittel natürlich, Typen:
 Kältemittel Cryo-Technik: Ja Nein
 Umweltfreundliche Kühlmittel, Typen:
 Energieversorgung über: Diesel Elektro
 Hybrid Plug-In-Elektro
 Energieverbrauch (kWh):
 Servicestützpunkte, Anzahl: 92 Deutschland 250 Europa
 Breakdown-Service: Ja Nein
 Wartung, wo/durch wen: In Schmitz Cargobull autorisierten Servicewerkstätten
 Wartungsaufwand (h):
 Piek-Zertifikat: Ja Nein
 Geräuschwerte (dB):
 Steuerung des Aggregats: externes Panel App
 Code-Verschlüsselung für externes Panel: Ja Nein
 Weitere wichtige Produktangaben:

Fragen an Schmitz Cargobull

Gerd Rohrsen, Pressesprecher

Welche neuen Geschäftsfelder wollen Sie 2017 und danach erschließen?

Die City-Logistik - letzte Meile

Wie beurteilen Sie die Entwicklung des Online-Lebensmittelmarktes?

Hier sehen wir ein weiteres Wachstumspotential, sowohl bei den Frisch- und Tiefkühldiensten als auch im Non Food-Bereich.

Welche Lösungen bieten Sie mit Blick auf die letzte Meile und die CO₂-Belastung in Städten?

Wir liefern die Aufbauten, sowohl für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren als auch Elektroantrieben. Generell gilt: alle Bestandteile der Transportkette leisten einen wichtigen Beitrag bei der Reduzierung des CO₂-Ausstoßes - vom nachhaltigen Antrieb des Fahrzeuges, dem ressourcensparenden, langlebigen Aufbau, der Optimierung der Fahrstrecken (Telematik in der Logistikplanung), dem optimalen Betriebszustandes des Fahrzeuges (Reifenluftdruck und Wartung) bis zum Fahrertraining.

Welche Herausforderungen sehen sich Hersteller von Kühlaggregaten generell konfrontiert?

Das Kühlaggregat ist als integrativer Bestandteil des Kühlkoffers zu sehen. Nur optimal aufeinander abgestimmte Kombinationen erlauben eine Minimierung des Energieaufwandes. Geräuschkämpfung und unterschiedliche Antriebsarten der Kältemaschine (Elektro- oder Verbrennungsmotor) werden den unterschiedlichen Anforderungen gerecht.

Das Nutzfahrzeug der Zukunft wird immer transparenter. Welche Daten können sie zur Verfügung stellen?

Über die Telematik sind heute Betriebsdaten des Fahrzeuges (Reifen-Luftdruck, Km-Leistung, Position(Wegverfolgung und Position), Bremsbelagverschleiß, Bremsdaten, Wartungsintervalle, Standort, Kühlmaschinen- und Steuerung, Temperaturen im Koffer (Kühlfahrzeug), Türverschluss und Verriegelung übermittelbar.

Wie sieht ihrer Meinung nach der Kühltransport der Zukunft aus?

Logistik 4.0 bedeutet die Datenbereitstellung über die gesamte Transportkette, die Integration der Daten vom Hersteller über den Transporteur, Logistiker, Verteiler bis hin zum Endverbraucher.